

Walser zu Sitzenbleiben: Kurssystem in der Oberstufe ist Schlüssel zu

besseren Leistungen

Utl.: Grüne: "Wiederholen" kostet 300 Mio. Euro pro Jahr und ist
pädagogisch wertlos =

Wien (OTS) - "Wenn ein Fach unzureichend abgeschlossen wurde, muss es reichen, den Stoff dieses Faches zu wiederholen. Alle anderen Gegenstände ein zweites Mal anzuhören und ein Jahr zu verlieren, ist überflüssig und kontraproduktiv", sagt Harald Walser, Bildungssprecher der Grünen.

"Die Grünen fordern seit langem die Einführung der Modularen Oberstufe und haben auch als einzige Partei bei den vergangenen Budgetverhandlungen auf diese Notwendigkeit hingewiesen", stellt Walser die Grüne Position klar.

In den Budgetverhandlungen wurde von Schmied nämlich noch die "Nichtumsetzung des Vorhabens Modulare Oberstufe" als Einsparungsmaßnahme gerechtfertigt. "Wir haben damals schon darauf hingewiesen, dass diese Einsparungen von 1,8 (2011) bis 6,5 Mio. (2014) eine kontraproduktive Budgetkosmetik sind. Das pädagogisch weitgehend sinnlose Sitzenbleiben hingegen bringt dem Staat Mehrkosten von über 300 Mio. Euro." In diesem Betrag sind die volkswirtschaftlichen Kosten durch späteren Berufseinstieg, entfallende Steuern und Abgaben etc. noch nicht eingerechnet. "Ich fordere die Ministerinnen Karl und Schmied auf, das peinliche und konzeptlose Hin und Her in der Bildungspolitik endlich aufzugeben und gemeinsam mit den Grünen konstruktiv an der Umsetzung der überfälligen Reform in der Oberstufe zu arbeiten", so Walser abschließend.

Rückfragehinweis:

Die Grünen

Tel.: +43-1 40110-6697

mailto:presse@gruene.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0185 2011-02-18/13:42

181342 Feb 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110218_OTS0185